



# Für bezahlbaren Wohnraum!

Mitte November standen die Mitgliedsgruppen der AG Wohnungsnot (AGW) wieder auf dem Neupfarrplatz zwischen Karavan-Denkmal und Aufgang Neupfarrkirche bei einem Markt der Möglichkeiten für preiswerte Mieten in Regensburg: „Recht auf Stadt“ führte einen „Urnengang“ im Zusammenhang mit dem geplanten RKK durch, das Caritas-Übergangsheim präsentierte wieder die „Zehn Caritas-Gebote gegen Wohnungslosigkeit“ und die Sozialen Initiativen stellten ein Positionspapier des PARITÄTISCHEN „Für eine soziale Wohnungspolitik“ vor. Dazu gab es wieder viele Infos auf Stelltafeln sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem wurden Mailadressen von Interessierten gesammelt, die sich für preiswerte Wohnungen einsetzen oder darüber informiert werden wollen, denn es gibt viel zu tun: Etwa 2000 Menschen sind in Regensburg auf Wohngeld angewiesen, 1800 Menschen stehen auf der „Warteliste für Neuantragsteller“ der Stadtbau GmbH und viele weitere klopfen täglich bei Wohnungsgenossenschaften oder Maklern an. Demgegenüber gibt es einen amtlichen bestätigten Wohnungsleerstand von mehr als 2300 Wohnungen und über 50 Häuser stehen teilweise schon seit Jahrzehnten leer! Siehe auch den Leerstandsmelder in dieser Strudlausgabe. Nächstes Treffen der AGW ist am 1. 12. um 9 Uhr, diesmal im Strudlbüro, und Interessenten können sich unter Telefon 72007 melden.